

WIR. FÜR. WUNSTORF.

Wir handeln. Jetzt.

Kurzversion Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2026 in Wunstorf

Wunstorf kann mehr – und wir packen es mit einem modernen Bürgermeisterkandidaten und einem starken Kandidatenteam an! Die Stadtverwaltung dient alleine den Bürgerinnen und Bürgern, nicht umgekehrt. Wir wollen Entscheidungen schneller umsetzen – einfach mal machen!

Unser Anspruch ist: Zuhören, entscheiden, umsetzen und führen.

Wohnen & leben: 30% schneller, Bauland pragmatisch verfügbar machen ...statt 10 Jahre Stillstand wie beim Vion-Gelände.

Wir schaffen schnell bezahlbaren Wohnraum. Zum Beispiel aktivieren wir unbürokratisch Baulücken und schaffen neue Baugebiete, insbesondere in den Ortsteilen. Dazu nutzen wir den „Bauturbo“, verschlanken Abläufe und Baustandards. Genehmigungen sollen dadurch künftig 30% schneller gehen!

Unsere Stadt: sicher und sauber! Mehr Grenzen setzen und konsequente Verfolgung ...statt Resignation!

Mehr Präsenz von Polizei und Ordnungsdienst, gezielte Videoüberwachung sowie bessere Beleuchtung sollen für mehr Sicherheit an bekannten Brennpunkten sorgen. Mit einer Wunstorf-App können Bürgerinnen und Bürger direkt Probleme melden. Wir wollen Frauen stärker vor Gewalt schützen, dafür schaffen wir sichere Unterkünfte und fördern Präventionsarbeit. Illegale Müllentsorgung oder Parkdelikte werden konsequent verfolgt.

Bäderlandschaft und Wasserflächen: so viel wie wirklich nötig, bezahl- und umsetzbar...statt ohne Strategie in eine Umbaumaßnahme zu gehen.

Wir wollen ein leistungsfähiges und effizientes Hallenbad für Familien, Sportler und Senioren. Das Freibad Bokeloh halten wir so lange wie möglich und unterstützen das Naturerlebnisbad Luthé. Auf der Badeinsel darf es nicht weiter Stillstand bei der Neugestaltung geben.

Verkehr, Verkehrswende und Verkehrssicherheit: mehr Verkehrsfluss, mehr Sicherheit, auch für Radfahrer ...statt Barrieren ohne spürbaren Effekt.

Der Verkehr soll besser fließen – etwa durch intelligente Ampelschaltungen. Radwege bauen wir aus, zum Beispiel zwischen den Ortsteilen und an der stark genutzten Hindenburgstraße. Busfahrpläne passen wir an Schulzeiten und Zugverbindungen an. Insbesondere vor Schulen und Kitas setzen wir Maßnahmen zur Geschwindigkeitskontrolle ein. Steinhude braucht dringend ein Parkleitsystem, um den ausufernden Verkehr in den Griff zu bekommen.

Umwelt-, Natur- & Klimaschutz: Vorfahrt für erneuerbare Energien und Begrünung ...statt langer Diskussionen und Stillstand.

Wir setzen auf erneuerbare Energien, z.B. Photovoltaik auf öffentlichen Dächern und E-Autos in der Stadtverwaltung. Wir bauen dazu die Ladeinfrastruktur aus. Aufforstungen, Begrünungen, Streuobstwiesen und Blühstreifen werden gefördert. Wir unterstützen den Aufbau eines klimafreundlichen Wärmenetzes in der Barne.

Hilfsorganisationen: echte bedarfsgerechte Unterstützung durch die Stadtverwaltung ...statt alles so weiterlaufen zu lassen.

Wir investieren in Feuerwehrgerätehäuser, moderne Ausstattung und digitale Einsatzplanung. Dies erleichtert die Arbeit der Teams. Ehrenamtliche Helfer erhalten mehr Unterstützung durch die Verwaltung, z.B. durch Möglichkeiten für mobiles Arbeiten für aktive Angehörige von Hilfsorganisationen in der Stadtverwaltung.

Öffentliche Finanzen: seriöser Umgang mit unseren Steuergeldern ...statt Schulden in Rekordhöhe für Prestigeprojekte.

Wir prüfen alle städtischen Ausgaben regelmäßig und setzen dabei Prioritäten, wie wir es auch bei uns zuhause machen würden. Die Verfügbarkeit von Fördergeldern hat dabei keinen Vorrang, sondern das Verhältnis von Nutzen zu Kosten. Wir setzen auf kostensparende Ausbaustandards in den kostentreibenden Hoch- und Tiefbauprojekten. Die Wirtschaftsförderung wird wieder „Chefsache“, damit bestehende und neue Unternehmen bestmöglich unterstützt werden. Wir arbeiten auch eng mit Nachbarkommunen zusammen, um gemeinsam Kosten bei gleicher oder besserer Servicequalität zu senken.

Kernstadt & Fußgängerzone: „so viel wie nötig, so wenig wie möglich“ ...statt drohende Schließung inhabergeführter Geschäfte durch jahrelange Baustellen.

Wir wollen eine Innenstadtsanierung mit Augenmaß, und unter Wahrung des historischen Charakters. Durch ein professionelles Kosten- und Zeitmanagement werden nötige Baumaßnahmen effizient geplant und eng begleitet. Überflüssiges soll nicht gebaut werden. Wir wollen zusätzliche Parkflächen mit E-Ladestationen am Nordwall. Auch die Südstraße soll attraktiver werden. Das alles, damit der Innenstadtbesuch auch in Zukunft ein Erlebnis bleibt!

Wirtschaft & Landwirtschaft: Wunstorf lebt durch die Wirtschaft und muss diese aktiv fördern ...statt: Ausruhen auf dem bisherigen Stand.

Wir fördern Innovation, Start-ups und den Mittelstand durch Abbau von Bürokratie. Wir wollen eine gelebte „Willkommenskultur“ in der Verwaltung und vernetzen Unternehmen. Die Landwirtschaft soll stark bleiben – wir sichern Ackerflächen und Wirtschaftswege für die aktiven Landwirte.

Lebens- & lebenswertes Wunstorf: Familien wirksam entlasten, soziale Einrichtungen fördern ...statt teurer Projekte ohne Wirkung.

Wir bauen Kitas und Schulen aus, stärken Vereine und Ehrenamt und fördern soziale Einrichtungen wie „Tafel e.V.“, „Frauen für Frauen“, „Der Bau-Hof“, „Kurze Wege“, sowie soziale Kaufhäuser. Wir entlasten berufstätige Familien durch den Ausbau von Horten, Tagesmüttern und Randstundenbetreuung, führen spezielle Angebote für Seniorinnen und Senioren z.B. im „Mehrgenerationenhaus“ weiter. Die „Wohnwelt“ soll für alle Wunstorfer Jugendgruppen zugänglich sein, und wir wollen zielgerichtete Angebote für Kinder und Jugendliche.

Bildung: Familienfreundliche und moderne Angebote ...statt langer Abstimmungen mit wenig Ergebnissen.

Bestehende Schulstandorte werden gesichert, Ganztagsangebote sowie Horte ausgebaut, das Hölty-Gymnasium modernisiert, und die Musikschule weiter gefördert. Schulwege und Wege zu Kitas werden sicherer, etwa durch Hol- und Bringzonen sowie Geschwindigkeitskontrollen. Die digitale Ausstattung wird konsequent verbessert, insbesondere die Verfügbarkeit des Internets. Wir schaffen ein modernes und transparentes Online-Portal zur Platzvergabe. Wir entwickeln ein Zukunftskonzept für das Schulzentrum Barne und modernisieren das Angebot der Volkshochschule.

Sport: Neue Sportplätze für viele, pragmatisch und schnell umgesetzt ...statt „Leuchtturmprojekte“ für wenige.

Neue Sportplätze entstehen in der Barne und in Steinhude. Bestehende Hallen werden saniert, und für alle Generationen gibt es neue Angebote, wie einen Trimm-Dich-Pfad, 3x3 Basketballfeld oder Soccer Courts.

Stadtentwicklung: Instandhaltung vor Neubau, in Gewerbegebiete investieren ...statt „irgendwie alles“, aber wenig konsequent.

Der Jahnplatz bleibt Grünfläche, zugleich entwickeln wir das Gewerbegebiet „Wunstorf-Süd“ mit einem Branchenmix weiter. Barrierefreiheit wird überall umgesetzt, wo es sinnvoll ist. Wir wollen eine bedarfsgerechte Sanierung von Gehwegen und Straßen, die vorhandenen Spielplätze pflegen und neue schaffen.

Kultur und Tourismus: Bewährtes fördern, Neues probieren ...statt ungelenktem „Massentourismus“.

Wir fördern den Rad- und Wandertourismus mit neuen Wegen rund um das Steinhuder Meer. Heimatpflege, Museen und Feste bekommen mehr Unterstützung. Ein neues Tagungshotel soll Steinhude noch attraktiver machen. Der Wassersport wird durch eine ausreichende Entschlammung gesichert.

Integration: Mehr Eigenverantwortung sowie „Fördern und Fordern“ ...statt Integration ohne Konzept.

Wir entwickeln Konzepte für eine konfliktarme und ressourcenschonende Unterbringung von Geflüchteten, fördern und fordern den Spracherwerb als zentrale Voraussetzung für eine gelingende Integration. Wir unterstützen die Kitas bei den Integrationsaufgaben, den “Integrationsbeirat“ sowie ehrenamtlich engagierte Bürger.

Demokratie & politische Zusammenarbeit: Transparent und nur mit Demokraten ...statt Demokratie im Hinterzimmer

Wir machen öffentliche Sitzungen wirklich öffentlich (z.B. durch Streaming), kommunizieren klar und transparent. Menschen mit Beeinträchtigungen werden stärker einbezogen. Wir arbeiten mit allen demokratischen Gruppen zusammen, mit den anderen nicht.

Das Team: Modern, mit unverstelltem Blick von außen und frischen Ideen ...statt „weiter so“.

Wir schlagen Kandidaten zur Wahl vor, die aus der Mitte des Lebens kommen, und ein breites Spektrum an Berufs-, Kommunal- und Lebenserfahrung, mitbringen. Dadurch hat Wunstorf einen echten Mehrwert. Unser Bürgermeisterkandidat Martin Pavel ist kein klassischer „Berufspolitiker“, sondern vereint langjährige Berufstätigkeit in der Industrie, gleichzeitig auch große Führungs- und Kommunalerfahrung als CDU-Vorsitzender und Ratsmitglied. Martin kommt von hier und kennt die Bedürfnisse aller Bürgergruppen, insb. aber Familien mit Kindern, aus eigener Anschauung.

Bitte unterstützen Sie uns!

Wir handeln. Jetzt.

WIR. FÜR. WUNSTORF.